

ELTERN TREFF

Umgang mit digitalen Medien

Bennwil, 12.03.2024





**Das grösste Risiko von
digitalen Medien für unsere
Kinder ist, ihnen den
Zugang zu verweigern!**

Hallo! Ich bin...

Pascal Dalle Carbonare (34)

Verheiratet 

Vater von 

Arbeite als 

Mein Ausgleich 



Agenda

01

Medienerziehung,
Medienschutz und
Prävention

02

Soziale Plattformen

03

Wie verhalte ich
mich im Internet

04

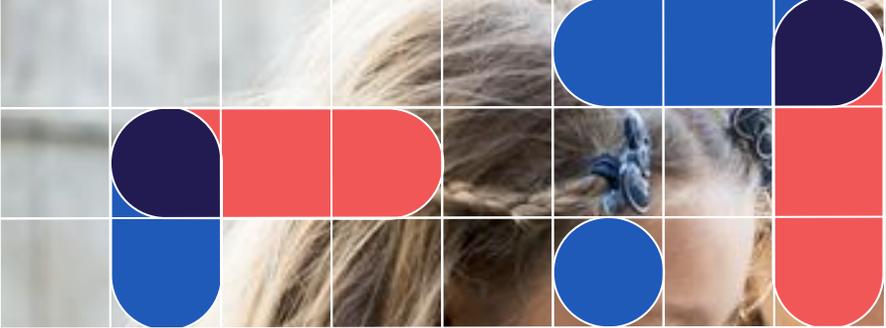
Risiken und
rechtliche Aspekte

05

Kinderschutz auf
Endgeräten

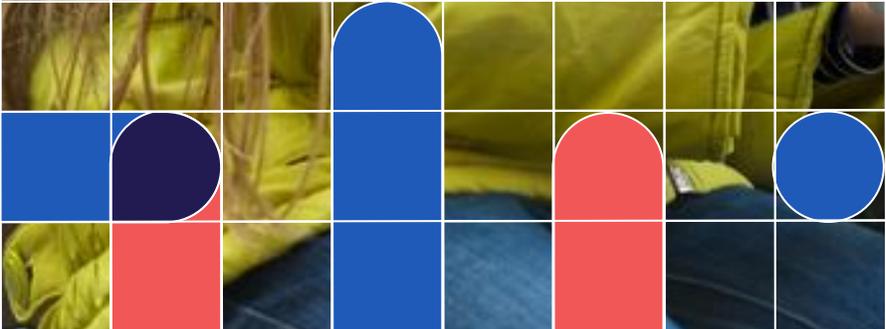
06

Plenum

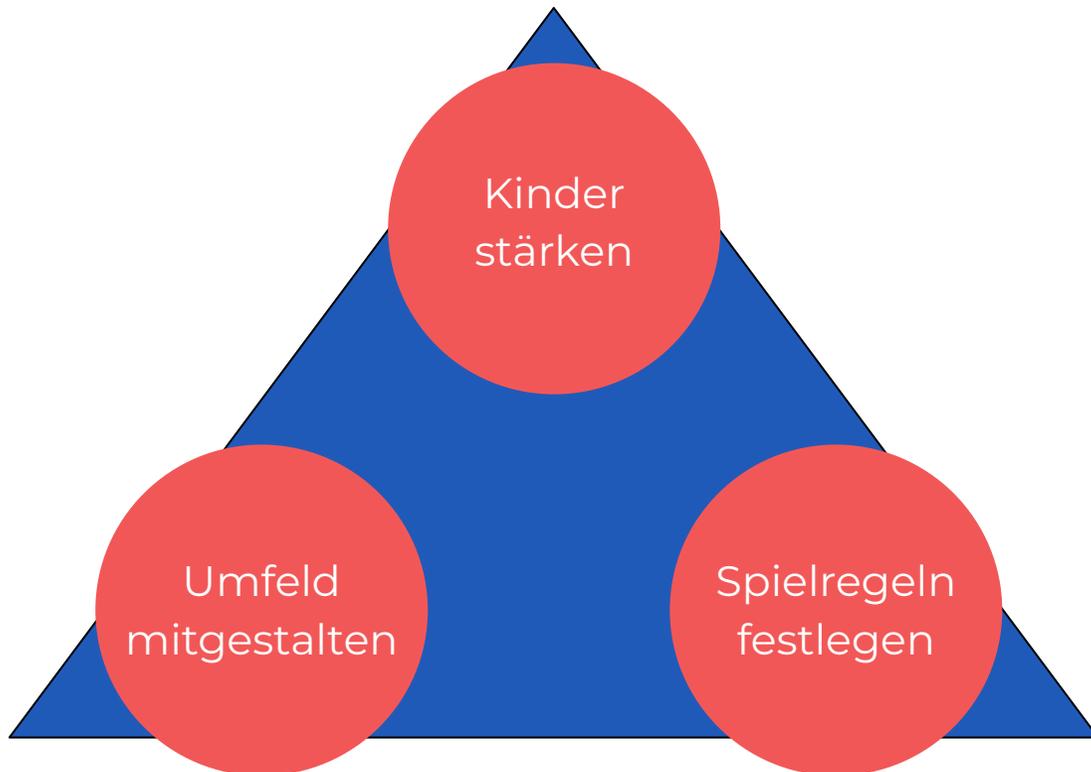


01

**Medienerziehung,
Medienschutz und
Prävention**



Bausteine zum Umgang mit digitalen Medien



- Kinder sollten beim Umgang mit digitalen Medien von den Eltern begleitet werden.
- Der Umgang und die Spielregeln müssen vereinbart werden, Risiken müssen kommuniziert werden.

Kinder stärken

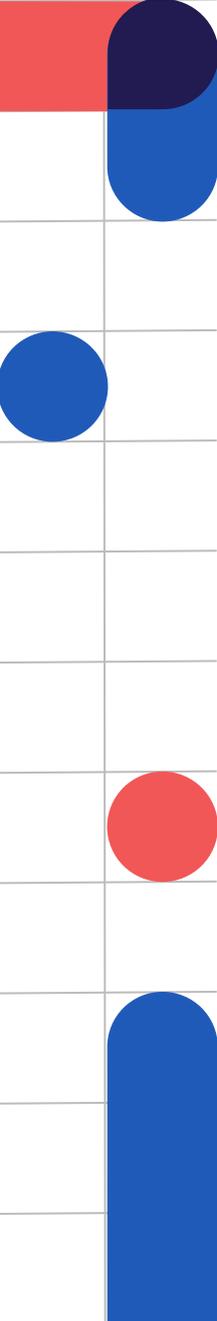
- Haltung des Forschers und Suchers einnehmen. Begleiten der Kinder.
- Jedes Kind reagiert anders auf Medienkonsum.
- Positive Erlebnisse mit dem Kind haben.
- Inhalte gemeinsam reflektieren, offene Gespräche sind wichtiger als Filtersoftware.
- Verantwortung übergeben, gesunde Mischung aus Kontrolle und Vertrauen.
- Probephasen mit klaren Regeln
 - Starten einer Probephase
 - Sprechen nach 1 Woche, reflektieren
 - Weitere Vereinbarungen
 - Kind begleiten



Umfeld mitgestalten

Ein gutes **Vorbild** ist die beste **Medienerziehung**

- Nicht vergessen sollten Eltern ihre eigene Vorbildrolle. Kinder beobachten genau.
- Eltern sollen den Umgang mit digitalen Medien der Kinder aktiv mitgestalten und durch eigene Werte und Ziele prägen.
- Gemeinsames Medieninteresse
- Ausgewogener Alltag, Pausen mit Alternativen.
- Medienfreie Zeit:
 - Sonntag ist Familientag
 - Abends ab xx Uhr
- Handystation, kein Handy im Schlafzimmer od. ausschalten.



Spielregeln festlegen 1/3

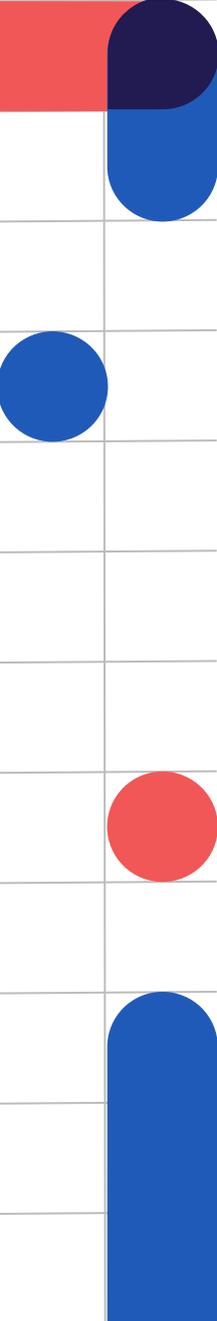
- Klare und verständliche Regeln aufstellen. Konsequenzen festhalten -> [mediennutzungsvertrag.de](https://www.mediennutzungsvertrag.de)
- Mitbestimmungsrecht schafft Vertrauen und macht es dem Kind einfacher die Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.
- Bildschirmzeit Richtwerte*
 - <3 Jahre: -
 - 3-5 Jahre: 30min. pro Tag
 - 6-9 Jahre: 5 Stunden pro Woche
 - 10 - 12 Jahre: <10 Stunden pro Woche

Spielregeln festlegen 2/3

- Die «3-6-9-12 Faustregel» lautet:
kein Fernsehen vor 3 Jahren,
keine eigene Spielkonsole vor 6
Jahren, Internet nach 9 und
Soziale Netzwerke nach 12
Jahren.
- Handy ab 6. Klasse / Oberstufe.
idr. nach 12 Jahren.

Beispiele aus dem Mediennutzungsvertrag:

- Wenn ich am Bildschirm spielen, surfen oder Filme schauen möchte, frage ich vorher meine Eltern.
- Im Internet und am Handy bin ich freundlich und beleidige niemanden.
- Wenn jemand gemein zu mir oder zu anderen ist, spreche mit meinen Eltern.

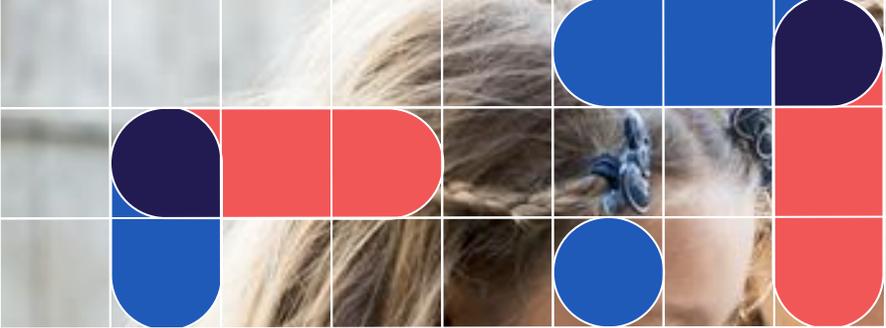


Spielregeln festlegen 3/3

Beispiele aus dem Mediennutzungsvertrag:

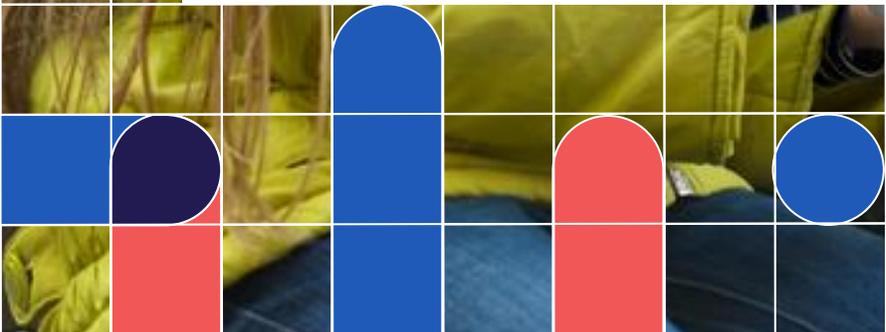
- Wenn ich unangenehme Nachrichten oder Bilder bekomme oder sich jemand mit mir treffen möchte, sage ich sofort meinen Eltern Bescheid.
- Ich gehe sorgsam mit technischen Geräten um. Ich nutze sie so, wie es mir meine Eltern gezeigt haben.
- Wenn ich etwas im Internet, Fernsehen ... sehe, das mir Angst macht oder mich verunsichert, sage ich meinen Eltern Bescheid.
- Spiele und Apps lade ich nur gemeinsam mit meinen Eltern herunter.
- Bilder und Inhalte, die andere nicht sehen sollen, speichere ich nicht auf meinem Handy und schicke sie nicht weiter.
- Ich mache keine Fotos oder Filme von anderen und gebe sie auch nicht weiter, ohne die Abgebildeten vorher zu fragen.
- Im Internet verrate ich niemandem meinen Namen, meine Adresse oder Telefonnummer. Diese Dinge bleiben geheim!
- Zusammen mit meinen Eltern denke ich mir schwierige Passwörter fürs Internet aus und halte sie geheim.





02

Soziale Plattformen



Soziale Plattformen

2000

2005

2010

2015

2020



2003



2004



2006



2007



2009



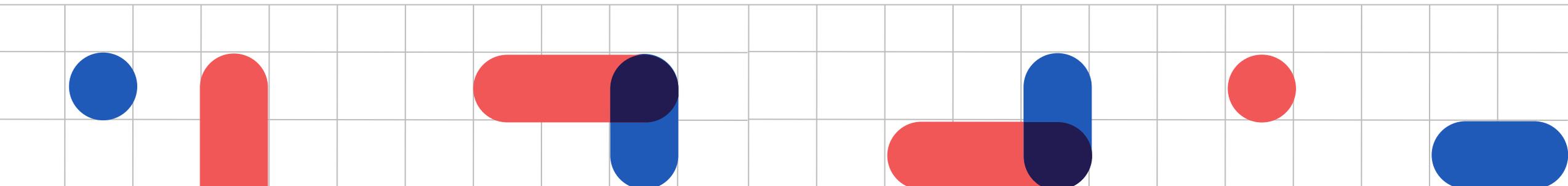
2011



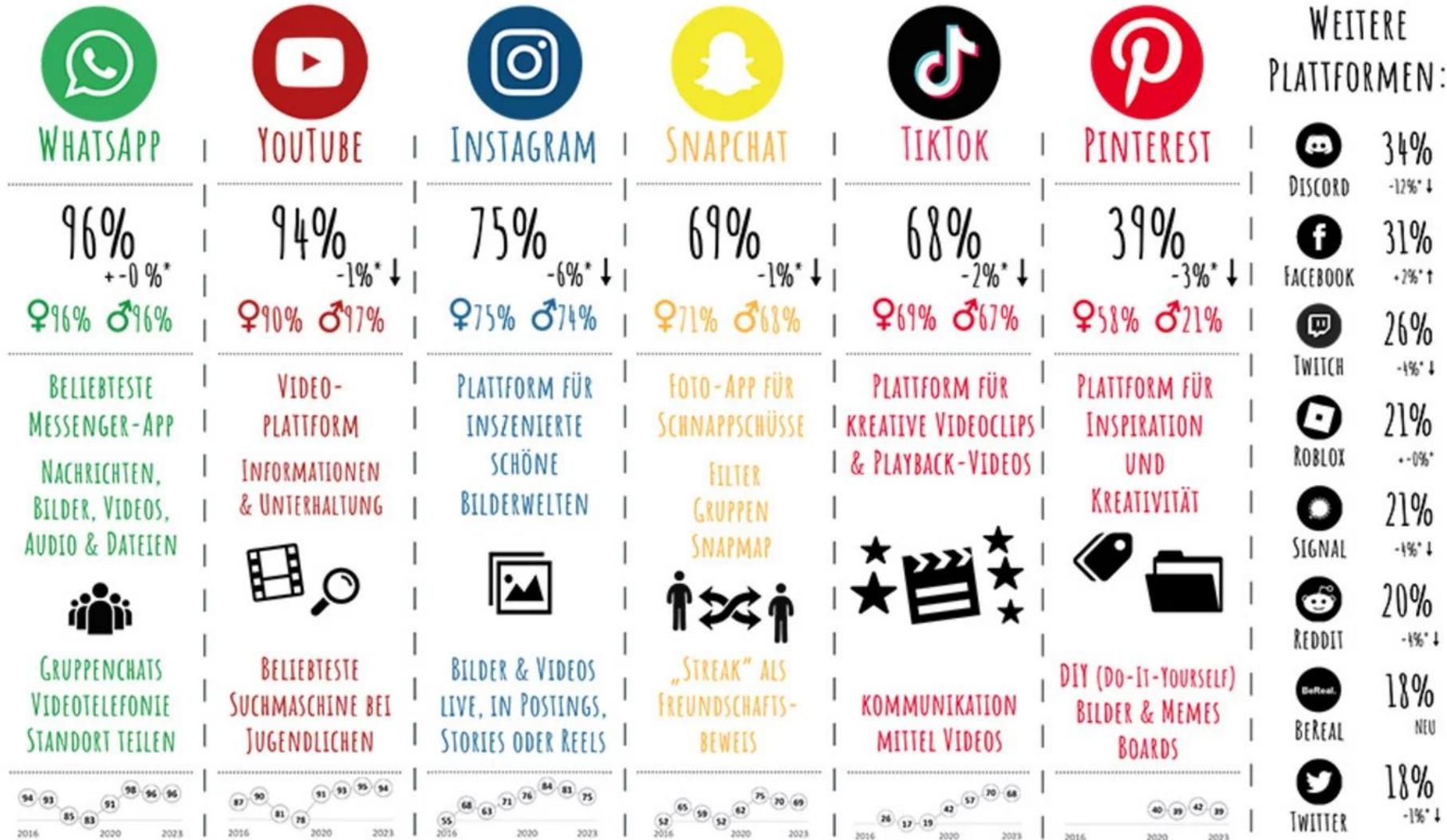
2013



2016



Übersicht der Plattformen



*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2022

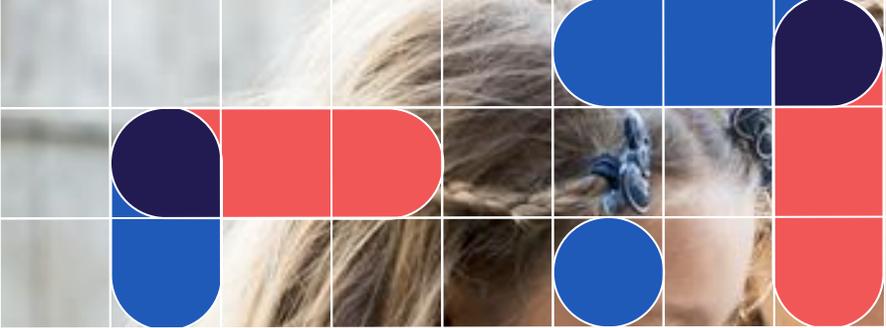
Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“ (Mehrfachantworten möglich)

Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 11/2022. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 197 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5 %.

Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & FlatIcon.com, Font: Amatic SC Bold © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Gefördert durch das Bundeskanzleramt.



03

**Wie verhalte ich
mich im Internet**



Goldene Regeln im Internet

N°1

Benutze ein sicheres Passwort

- Ein sicheres Passwort enthält mindestens 12 Zeichen.
- Verwende für jedes Konto unterschiedliche Passwörter.
- Gib das Passwort nicht an andere weiter, auch nicht an Freunde.
- Verwende einen Passwort-Manager

N°2

Überdenke jeden deiner Klicks

- Klick nicht unbedacht auf Links oder Anhänge in E-Mails, oder auf anderen Webseiten
- Überprüfe den Absender (überprüfe die Echtheit des Absenders, frage ggf. nach)
- Downlade keine illegalen Dateien
- Downlade nur Dateien von offiziellen Webseiten

N°3

Überdenke was du postest

- Übernehme die Verantwortung für dein Handeln
- Achte auf deine Selbstdarstellung im Netz insb. Fotos - das Netz vergisst nie!
- Keine persönlichen Informationen posten (Namen, Adresse, Telefonnummer).
- Achte auf Urheber- und Bildrechte
- Zitiere stets die Quellen

Goldene Regeln im Internet

N°4

Respektiere andere

- Sei höflich und respektvoll im Umgang mit anderen
- Respektiere andere Meinungen
- Rufe niemals zur Gewalt auf / Kein Hate Speech!
- Respektiere die Privatsphäre und Rechte anderer
- Akzeptiere nicht jede Freundschaftsanfrage
- Treffe dich niemals mit einem Fremden alleine

N°5

Schütze dich vor Hackern/Malware

- Durchführen der Updates (System-Scanner, Sicherheitscheck)
- Zum Selbstschutz: Klebe ein Sticker auf die Kamera/Webcam der Geräte
- Benutze ein Antivirusprogramm
- Benutze ein sicheres Passwort, Zweifach Authentifizierung
- Benutze Lokalisierungs- und Fernlöschprogramme
- Sperre deinen Display
- Achte auf gesicherte Wifi-Netzwerke
- Achte auf https-Verbindungen
- Lade keine gecrackte oder illegale Software herunter

Goldene Regeln im Internet

N°6

Glaub nicht alles im Internet

- Glaub nicht alles was man dir erzählt und/oder was du online liest
- Hinterfrage stets die erhaltenen Informationen
- Sei kritisch beim Kauf und Konsum von Waren oder Dienstleistungen
- Erweitere stets dein eigenes Wissen

N°7

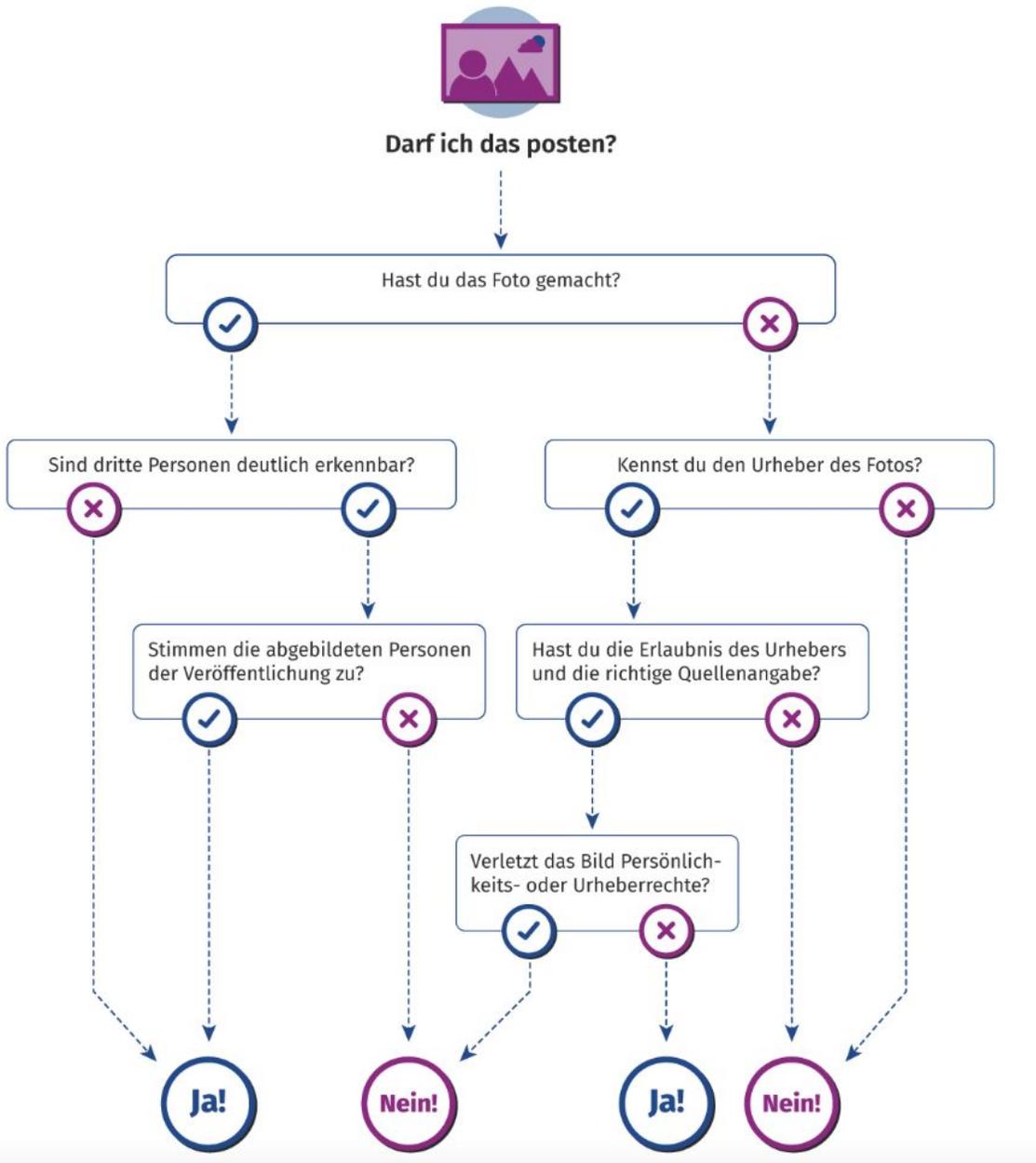
Schau nicht weg!

- Melde illegale oder problematische Inhalte (Gewaltdarstellung, Diskriminierung, Pädophilie)
- Informieren dich über die neuesten technologischen Entwicklungen, um Gefahren aber auch Chancen zu erkennen
- Sei ein Vorbild

N°8

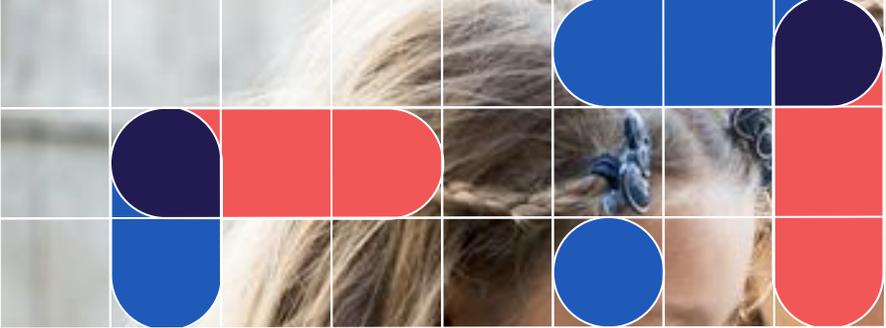
Schütze deine Geheimnisse

- Verrate niemandem persönliche Informationen (wie bzw. Passwort, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, etc.)
- Benutze einen Nicknamen oder ein Pseudonym
- Nutze die Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen der verschiedenen Plattformen
- Lies die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Apps und Plattformen



Checkliste Bildrechte

- Keine Fotos von anderen ohne Erlaubnis veröffentlichen.
- Inhalte, die andere blamieren könnten, nicht posten oder teilen.
- Keine heimlichen Fotos oder Videos von anderen machen.



04

**Risiken und
rechtliche Aspekte**



Das Internet vergisst nie!

Im Internet gibt es leider keine Löschen-Taste. Alles, was das Kind online postet, lässt sich nahezu unmöglich wieder entfernen.

Risiken im Internet

N°1

Inhalte für
Erwachsene

Kinder könnten unangemessene oder altersunangemessene Inhalte wie Gewalt, Pornografie oder Hassrede im Internet sehen.

N°2

Cybermobbing

Kinder könnten Opfer von Cybermobbing werden, sei es durch Belästigung, Beleidigung oder Verbreitung von Gerüchten oder peinlichen Fotos und Videos.

N°3

Identitätsdiebstahl

Kinder könnten Opfer von Identitätsdiebstahl werden, wenn persönliche Informationen in die falschen Hände geraten und für betrügerische Zwecke verwendet werden.

Risiken im Internet

N°4

Sexualstraftäter

Sexual- und andere Straftäter können Kinder online stalken, ihre Naivität und ihr Vertrauen ausnutzen und sie sogar zu sehr gefährlichen persönlichen Treffen locken.

N°5

Phishing und Malware

Einsatz von E-Mails / Nachrichten, die den Empfänger davon überzeugen, auf einen schädlichen Link zu klicken oder einen infizierten Anhang zu öffnen.

N°6

Betrugsmaschen

Kinder könnten Opfer von Identitätsdiebstahl werden, wenn persönliche Informationen in die falschen Hände geraten und für betrügerische Zwecke verwendet werden.

Altersfreigabe



Ab 18 Jahren



Ab 13 Jahren



Ab 16 Jahren*



Ab 13 Jahren



Ab 13 Jahren



Ab 13 Jahren



Ab 16 Jahren



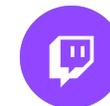
Ab 13 Jahren



Ab 13 Jahren



Ab 16 Jahren



Ab 13 Jahren



Ab 16 Jahren

Strafbare Handlungen

Recht am eigenen Bild

- Das Recht am eigenen Bild wird durch Art. 28 des Zivilgesetzbuches (ZGB) geschützt.
- Art. 16 der UN-Kinderrechtskonvention: Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre.
- Grundsätzlich gilt darum: Personen, die auf einem Bild (Foto, Video, Zeichnung, Gemälde) zu erkennen sind, müssen vor der Veröffentlichung ihr Einverständnis geben - egal ob Erwachsener oder Kind!

Pornografie unter 16-jährigen zugänglich machen. Sexting.

- Strafbare sind gemäss Art. 197 Abs. 1 StGB unter anderem das Anbieten, Zeigen, Überlassen sowie Zugänglichmachen von pornografischen Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen, Abbildungen solcher Art an Personen unter 16 Jahren.
- Wenn Jugendliche intime Fotos und Filme machen und verbreiten (Sexting), können sie der Herstellung und des Inverkehrbringens von Kinderpornografie beschuldigt werden. (Art. 197 Abs. 1 StGB), Konsum von Kinderpornografie (Art. 197 Abs. 4 und 5 StGB)

Strafbare Handlungen

Cybermobbing und Cyberstalking

- **Leider** enthält das schweizerische Recht keine explizite Strafnorm zum Cybermobbing und Cyberstalking.
- Je nach Sachverhalt stehen folgende Straftatbestände im Vordergrund (Erpressung, Ehrverletzung, Drohung, Nötigung).

Gewaltaufrufe

- Die öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit ist durch Artikel 259 StGB verboten.
- Artikel 13e des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS) regelt die Sicherstellung, Beschlagnahme und Einziehung von Propagandamaterial

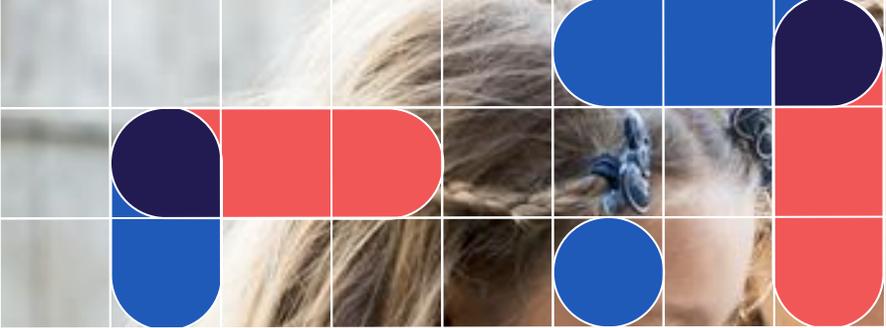
Strafbare Handlungen

Gewalt gegen Menschen oder Tiere

- Artikel 135 StGB regelt den Umgang mit Ton- und Bildaufnahmen, Abbildungen oder Vorführungen, die grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder Tiere eindringlich darstellen.
- Strafbare macht sich, wer solche Darstellungen unter anderem herstellt, in Verkehr bringt, zeigt, erwirbt, über das Internet beschafft oder besitzt.

Urheberrecht

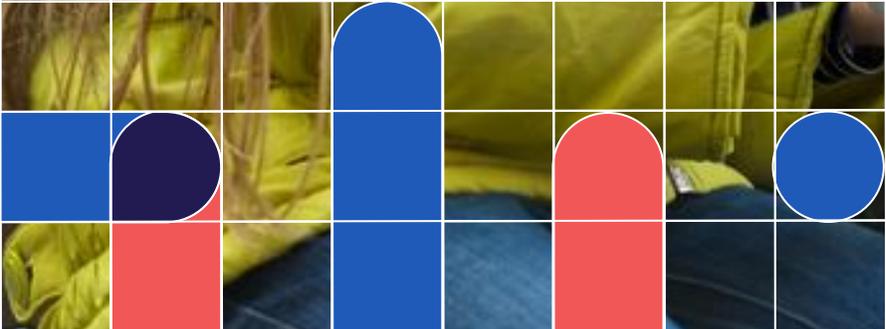
- Das Urheberrechtsgesetz (SR 231.1) schützt gemäss Art. 1 Urheber*innen von Werken der Literatur und Kunst, ausübende Künstler*innen, Hersteller*innen von Ton- und Tonbildträgern sowie Sendeunternehmen.
- Das Urheberrecht tritt automatisch mit der Schaffung des Werkes in Kraft.



05

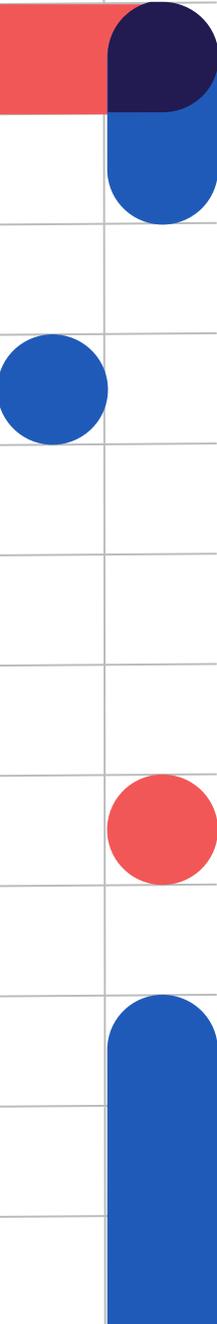


**Kinderschutz auf
Endgeräten**



Kinderschutz Apps

- Vielzahl an verschiedenen Apps verfügbar. Hersteller Funktionalitäten (iOS / Android) vs. Dritthersteller Apps.
- Apps sind als Ergänzung nützlich, aber sie sind immer nur Teil der Lösungen
- Verschiedene Ebenen der Kontrolle:
 - Apps, Bildschirmzeit, Lokalität
 - Webfilter
 - Media Inhalte
- Einsatz gegenüber Kind transparent machen.



Hersteller Kinderschutz Apps

iOS “Bildschirmzeit”

- Käufe im iTunes & App Store verhindern
- Integrierte Apps und Funktionen erlauben
- Anstößige Inhalte und Inhalte mit bestimmten Altersfreigaben verhindern
- Webinhalte verhindern
- Änderungen an den Datenschutzeinstellungen erlauben

Google Family Link (Android & iOS)

- Bildschirmzeit für Android- oder ChromeOS-Geräte festlegen
- Standort-Lokalisierung
- Die Downloads und Käufe bei Google Play und Stadia genehmigen oder festlegen.
- Einstellungen wie SafeSearch für die Google Suche verwalten
- Die App-Berechtigungen auf Android- und ChromeOS-Geräten prüfen, beispielsweise für den Zugriff auf Mikrofon, Kamera und Kontakte
- Die Inhalte, Berechtigungen und anderen Einstellungen für die Nutzung von YouTube und YouTube Kids ändern

Kinderschutz App **JUSPROG**DNS

- JusProgDNS ist ein Jugendschutzprogramm des gemeinnützigen JusProg e.V. für alle, die Kinder und Jugendliche vor ungeeigneten Inhalten aus dem Internet schützen möchten.
- JusProgDNS arbeitet mit den in Deutschland für Medien üblichen Altersstufen
 - ab 0 Jahren
 - ab 6 Jahren
 - ab 12 Jahren
 - ab 16 Jahren.

GERÄTE-EINRICHTUNG

Geräte-Übersicht

DSL Boxen

Windows

macOS

Smartphones Tablets

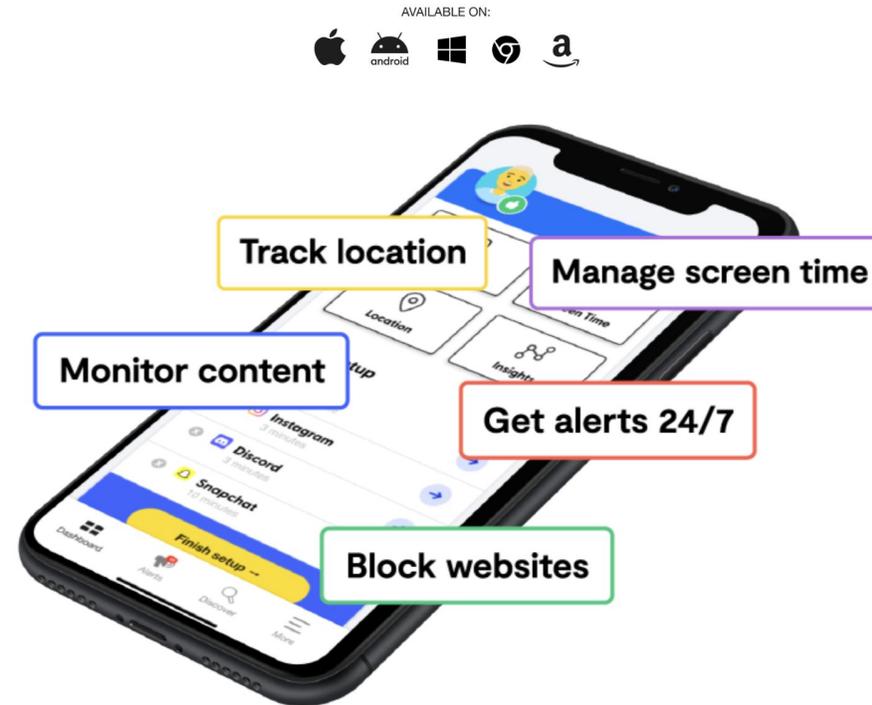
Gaming

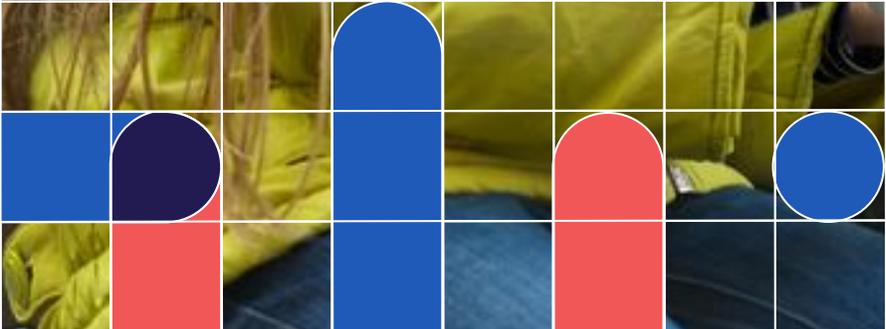
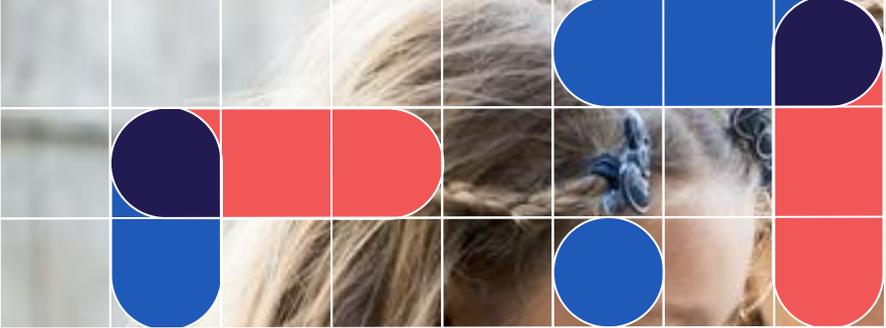
Linux

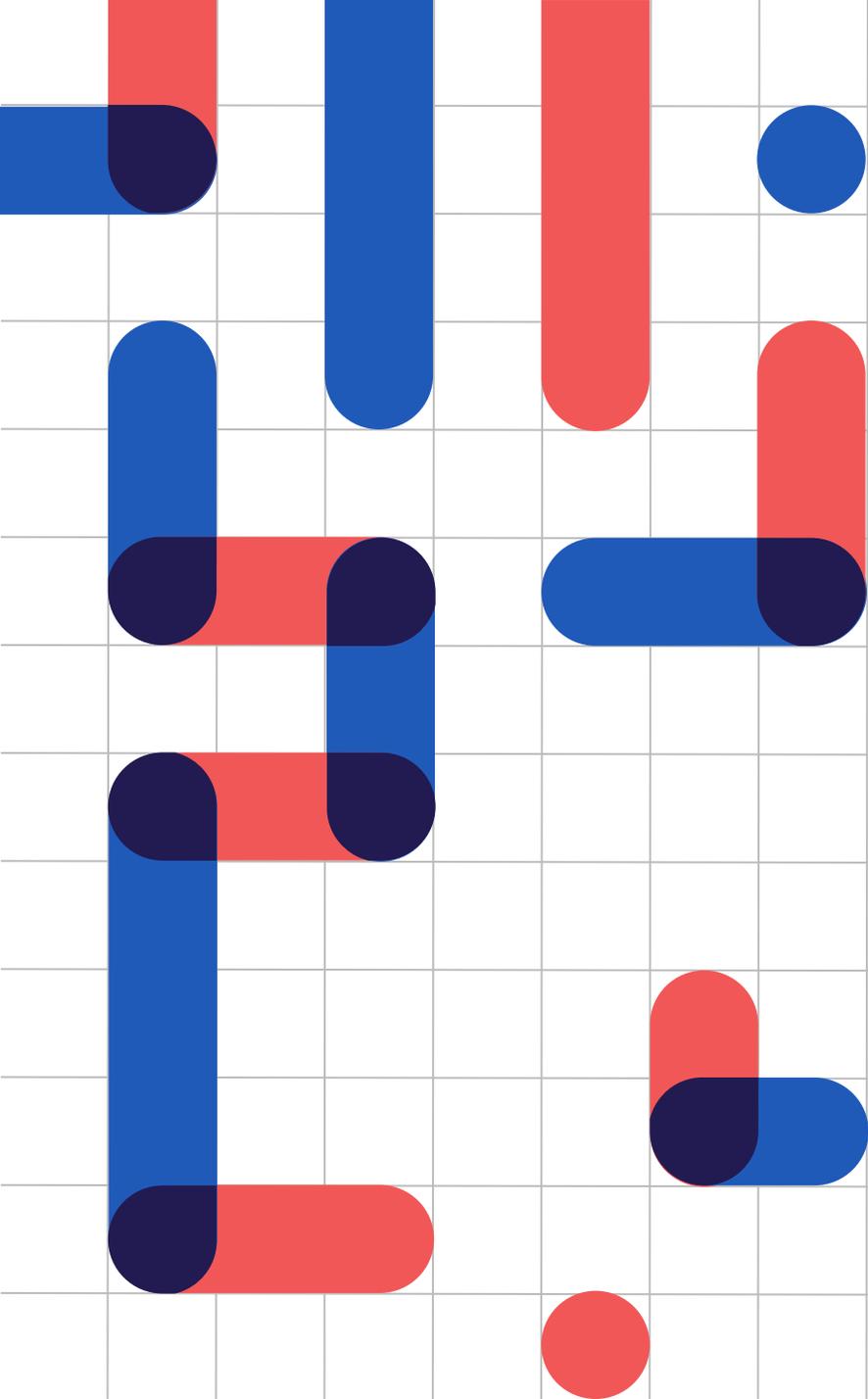
Netzwerk-Router

Kinderschutz App bark

- Bark überwacht Texte, E-Mails, YouTube und mehr als 30 Apps und Social-Media-Plattformen auf Anzeichen von Problemen wie Cybermobbing, sexuelle Inhalte, Online-Raubtiere, Depressionen, Selbstmordgedanken, Gewaltandrohungen
- Bildschirmzeiten festlegen und Webseitenfilter
- Standort-Lokalisierung

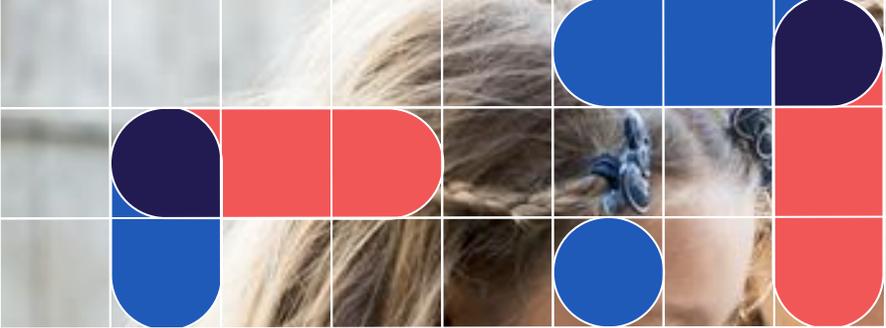






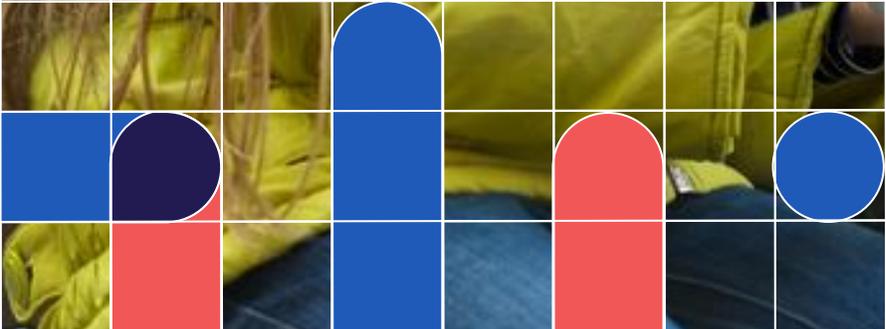
Vielen Dank!





07

Quellen & Links



Quellen & Links

- https://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/PDFs/Broschueren/Brosch_Medienkompetenz_ZHAW_0919_DE_bf.pdf
- <https://www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet/digitale-medien-vorschulalter#:~:text=Vorschul%2D%20und%20Kindergartenkinder%20sollten%20bei.gesch%C3%BCtzten%20Rahmen%20kennen%20und%20verstehen.>
- https://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/PDFs/Flyer_fuer_Eltern_mit_Kinder/JuM_Flyer_6-13_DE.pdf
- <https://www.jusprogdns.com/>
- <https://www.bark.us/>
- <https://families.google/familylink/>
- <https://support.apple.com/de-de/HT201304>
- <https://ui.com/us/en/wifi>
- <https://www.lastpass.com/>
- https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDo_vL3JhZGlvYnJlbWVuLmRlZyMwU0ZTkxLT_VhMmQtNDc1OC04MwYwLWY3NzJhM2ExZ_TkyYS9lcGlzb2RlL3VybiphcmQ6c2hvdzo2YTc2NTE0NjZkMTg0ZmY5?fbclid=IwAR1NYmujbdTRM4HkW6o3cEOBoLnBTA vz24zSCBiTQuC_PvHDfD0tAyPG-Q10

